

## Schiffsmechaniker/in

<b>Berufstyp</b>	Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung in der Seeschifffahrt (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Schiffsmechaniker/innen bedienen die technischen Anlagen und Maschinen an Bord eines Schiffes und halten sie instand. Zudem übernehmen sie auf der Kommandobrücke und im Maschinenraum Wachdienste. Sie bedienen die Ladeeinrichtungen und die Einrichtungen zum Losmachen und Festmachen des Schiffes. Während der Fahrt überwachen sie die sichere Verstaung der Ladung. Darüber hinaus kontrollieren sie die Sicherheitseinrichtungen an Bord und halten die Rettungsgeräte betriebsbereit.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Schiffsmechaniker/innen finden Beschäftigung

- bei Reedereien in allen Bereichen der Küsten- und Seeschifffahrt, im Güterverkehr und im Passagierverkehr
- in Hafenbetrieben
- bei Unternehmen der Bugsier- und Bergungsschifffahrt

#### Arbeitsorte:

Schiffsmechaniker/innen arbeiten in erster Linie

- im Maschinenraum
- auf der Brücke
- im Laderaum
- an den Klimaaggregaten
- in den Versorgungsgängen
- an den Rettungsbooten

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- im Hafen

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Ablesen nautischer und meteorologischer Messinstrumente, beim Überprüfen der Sicherheitseinrichtungen)
- Umsicht (z.B. beim Arbeiten auf und unter Deck oder beim Bedienen von Kränen und Winden)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Montieren und Demontieren von Motoren oder Ladungs-, Umschlags- und Ankereinrichtungen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Einbau von Ersatzteilen)

### Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für das Ermitteln von Daten für den Schiffsbetrieb)
- Physik (z.B. bei der Wartung von pneumatischen und hydraulischen Steuer- und Regeleinrichtungen)
- Werken/Technik (z.B. für das Bedienen von Maschinen, das Verlegen von Rohrleitungen und für die Montage elektrischer Anlagen)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 1.005
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.254
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.737

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

